

FILTERTROCKNER



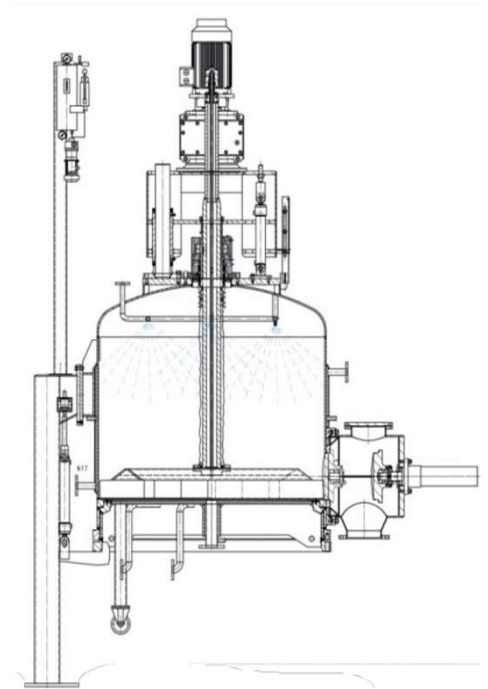
BESCHREIBUNG

Filtertrockner sind bestens geeignet Suspensionen mit geringen oder auch höheren Feststoffgehalt zu filtrieren und den resultierenden Filterkuchen weiter zu behandeln.

Prozessschritte wie Aufschlämmen, Waschen und Trocknen können somit im gleichen Apparat durchgeführt werden.

Die Flüssigkeit wird mechanisch abgetrennt unter Anwendung von Vakuum oder Überdruck oder eine Kombination von beiden. Nach der mechanischen Abtrennung des Flüssiganteils wird die Restfeuchte thermisch verdampft und damit ein hoher Trocknungsgrad der Trockensubstanz erreicht. Hierzu sind die Behälter der Nutsche und oftmals auch das Rührwerk beheizbar ausgeführt. Ein spezielles Rührwerk verbessert den Wirkungsgrad der Filtration und Trocknung und ermöglicht das mechanische Austragen des Feststoffes.

ZETTL (Vakuum-/Druck-) Nutschen bestehen aus einem in sich geschlossenen, vakuum-dichten und beheizten Gehäuse. Auf den Filterboden lassen sich Filtermittel in unterschiedlichen Maschenweiten/Porengröße befestigen.



Filtertrockner

ANWENDUNG

Pharma-Industrie:

Wirkstoffe
Penizillin
Antibiotika
Syntetische Vitamine
Proteine
Pflanzenextrakte

Chemie-Industrie:

Polymere
Pigmente
Pestizide
Tenside
Fungizide
Kosmetikgrundstoffe

TECHNISCHE DATEN

Arbeitstemperatur:	-10° bis 200° C
Arbeitsdruck:	- 1 bis 10 bar
Filteroberfläche:	0,12 bis 12 m²
Suspensionsvolumen:	50 bis 12.000 Liter
Material:	alle Edelstähle bis Hastelloy C22
Ausführungsoption:	ATEX FDA GMP CIP

